

„Wichtiger Beitrag“

Rieste.

Als bedeutenden Beitrag für eine umweltfreundliche und dezentrale Energieversorgung bewerten die Grünen aus den Kreisen Osnabrück und Vechta das mit Holzhackschnitzeln gespeiste Heizkraftwerk des Projektentwicklers PROLiGNIS im Niedersachsenpark. Betriebsleiter Jens Ponert von der Energiecontracting Heidelberg AG erläuterte ihnen beim Rundgang durch die seit März an der Oldenburger Straße in Betrieb befindliche Anlage Funktionsweise und bisherige Erfahrungen.



Die Grünen zeigten sich vom neuen Holzhackschnitzel-Heizwerk beeindruckt.
Foto: privat

Sechs bis acht Lkw mit ausschließlich Landschaftspflegeholz werden demnach täglich angeliefert und mit Radladern auf dem Betriebshof vorsortiert. Störstoffe wie Metalle werden mit einem Abscheider aussortiert, was im ersten Quartal allerdings nur eine Schiebkarre ausmacht, wie Ponert berichtet. Nach Verbrennung bei 800 Grad der auf 40 Prozent Restfeuchte getrockneten Holzhackschnitzel bleibt ein Granulat zurück, das beim Straßenbau Verwendung finden kann.

„Die Verwertung von Landschaftspflegeschnitt zur Strom- und Wärmeenergieerzeugung erfüllt einen bedeutenden Beitrag in Richtung 100 Prozent erneuerbare Energien“, bilanzierte der Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Samtgemeinde Bersenbrück, Josef Weissmann.

Mit der Verwertung von täglich 160 Tonnen durch die 4,9 Megawatt (MW) starke Turbine wird Strom für ca. 12000 Haushalte erzeugt. Für die Abnahme der erzeugten Wärme, die bisher lediglich innerbetrieblich genutzt wird, gibt es bereits Bewerbungen.